

Ergebnis der Feststellung nach § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz

für die Firma

Shell Deutschland GmbH
Shell Energy and Chemicals Park Rheinland Süd
50389 Wesseling

Bezirksregierung Köln

Az.: 53-2024-0143671

Köln, den 06.05.2025

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 55 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, i.V.m. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Az. 61.11.06.06 vom 01.09.2021, wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Shell Deutschland GmbH mit Sitz in Wesseling hat mit Schreiben vom 06.12.2024 gemäß § 15 Abs. 2a BImSchG in Verbindung mit § 3 Abs. 5b BImSchG eine störfallrelevante Änderung der Methanol- und DME-Anlage, welche Bestandteil eines Betriebsbereiches ist, auf dem Betriebsgrundstück Ludwigshafener Straße 1, 50389 Wesseling (Gemarkung Wesseling, Flure: 14, 15; Flurstücke: 50, 60), angezeigt. Die Methanol- und DME-Anlage ist genehmigungsbedürftig nach dem BImSchG.

Gegenstand sind folgende Änderungen:

- **Anzeigegegenstand A: Störfallrelevante Änderung durch die Teil-Stillegung der Methanoldestillation (BE 0010)**
- **Anzeigegegenstand B: Maßnahmen für den Weiterbetrieb der Methanol- und DME-Anlage (BE 0030, BE 0060)**
- **Anzeigegegenstand C: Maßnahmen zur Verbesserung der Anlagensicherheit (BE 0030, BE 0050)**

Das angezeigte störfallrelevante Vorhaben wurde gemäß § 15 Abs. 2 BImSchG daraufhin geprüft, ob der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten erstmalig unterschritten wird, räumlich noch weiter unterschritten wird oder ob eine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst wird.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Das angezeigte Vorhaben bedarf daher keiner störfallrechtlichen Genehmigung nach § 16a BImSchG.

Im Auftrag

gez. Daniel